Pünktchen auf dem i

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 51

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

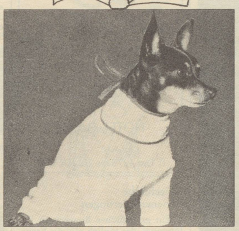
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Für den ~~Auf dem~~ Hund

Was schenkt man, wenn man selber auf dem Hund ist, auf Weihnachten seinem Hund (der schon alles hat)? Inspiriert von amerikanischen Hunde-Geschenk-Ratgebern macht *Hans Moser* einige zeitgemässe Anregungen:

«Yamulka» in Weis
Praktisch nach de Kopfwaschen.



Für die ersten Morgenstunden und die Hausgeschäfte adretter Bademantel, weiss mit roten Bordüren. Waschbar.

Hündli-Hochstuhl mit Klapptisch zum Essen oder Spielen.

Sonnenbrillen, verstellbar. Für empfindliche Hunde in Polaroid. In den Farben Gelb, Blau und Rosa.

Hunde-Pyjama mit dazu passender Schlafmütze. Ideal für Rüden, die in kalten Nächten auf Streife gehen. Passend auch für Hunde, die mit den Kindern schlafen. Verschiedene Dessins.

Leichter Sommerhut für wärmeempfindliche Hündinnen. Sehr schick!

Manchester-Mütze mit angeknöpfter Sonnenbrille für die Begleitung des sporttreibenden Meisters.

Wünschen Sie einen lebendigen Weihnachtsschmuck? Verkleiden Sie Ihren Hund als Weihnachtsmann; Hut, Mantel und Bart nur 1 Dollar!

Fröhliche Hunds- bzw. Festtage!

Kuhglocken und Dörrzwetschgen

Wie ich eben vernahm, wird künftig in unseren Rekrutenschulen und Wiederholungskursen zum gewohnten Exerzieren noch das sogenannte «Zwetschgensteinexerzieren» eingeführt. Die Kommandos sind: Dörrzwetschge in den Mund, kurzes, militärisches Kauen nach rechts, kurzes, militärisches Kauen nach links, Halt! Stein ausspucken und ruhig weiterkauen.

Diese Uebung muss jeden Morgen wiederholt werden. Damit will die Militärversicherung vermeiden, dass sie noch mehr an Tutti-Frutti-Zwetschgen ausgebissene Soldatenzähne zu berappen hat.

Man hat an höchster Stelle zuerst erwogen, ob man die gefährlichen Tutti-Frutti-Päckchen nicht einfach verbieten könnte, da sie derartige Gefahren in sich bergen, denen man unsere Wehrmänner einfach nicht aussetzen darf, ohne die Schlagkraft unserer Miliz stark zu vermindern. Man hat aber davon abgesehen, denn das würde weitere Konsequenzen haben: Mit gleichem Recht müsste man auch den Spatz sofort absetzen, denn auch am zähen Fleisch können sich unsere Soldaten ihre plombierten Zähne ausbeissen. Auch dürften sie es kaum begrüssen, statt Fleisch jeden Tag Griessbrei und Bircherschlamm, auch Birchermüesli genannt, vorgesetzt zu bekommen.

Nach eingehender Evaluation entschloss man sich dann eben zu diesem oben beschriebenen Zwetschgensteinexerzieren, womit man wieder einmal eine Priorität setzen konnte. Herrlich, jetzt konnte ich endlich die beiden schönen Wörter Evaluation und Prioritäten setzen – wenn auch etwas forciert und falsch, aber doch anbringen!

Schade, dass ich nicht mehr in einem Alter bin, da man mich als FHD einsetzen könnte, ich hätte auch noch so ein paar reichlich geflickte Stockzähne, die ich mir gerne an Tutti-Frutti-Dörrzwetschgen ausbeissen und auf Versicherungskosten ersetzen lassen möchte.

Einen ganz kleinen Verdacht habe ich: unsere Zeitungen sind täglich voll unerfreulicher Nachrichten über Unruhen, Kriege, Mord und Totschlag. Solche Gerichtsurteile wie das mit dem Verbot der nächtlichen Kuhglocken und an Tutti-Frutti-Zwetschgen ausgebissene Soldatenzähne bringen doch etwas Humor, wenn auch unfreiwilligen, in unsere Gazetten. Werden die Richter von unseren Redaktoren bestochen?

Hege

MALEX
gegen
Schmerzen

Aether-Blüten

In der 100. «Oder?»-Sendung aus dem Studio Zürich am 6. Dezember war die Rede von «Früchten des Arbeitszornes» und «Krisenschlotter in wohlstandsverwahrlosten Hosen», es fiel die Frage «Wo sind die goldenen Fettpolster?», und Ruedi Walter sagte zum Samichlaus: «Lueg, die Oder-Tägscht, die dumme, schrib i nit, i lis si numme!»

Ohobr

Pünktchen auf dem I

WIENACHT